

18.06.2015 – 10:45 Uhr

Schweizer Alplamm: In Kooperation mit IP-Suisse bietet die Migros Lammfleisch aus besonders tierfreundlicher Produktion an



Zürich (ots) -

Die Haltung von Lämmern auf der Alp trägt dazu bei, die sensible alpine Vegetation zu pflegen und fragile Strukturen im Berggebiet zu erhalten. Dank einer Kooperation zwischen der Migros, der Micarna-Gruppe, der IP-Suisse und dem Schweizerischen Schafzuchtverband wird diese besonders nachhaltige Produktionsart gefördert.

Schon seit Jahrhunderten werden die höher gelegene Gebiete in der Schweiz für die Landwirtschaft genutzt. Produkte von diesen natürlichen Weideflächen sind gerade im Flachland, wo die Landwirtschaft oft sehr intensiv betrieben wird, geschätzt. Entsprechend hat die Nachfrage nach verantwortungsvoll hergestellten, geschmackvollen und natürlichen Produkten aus dem Berggebiet in den letzten Jahren zugenommen.

Eine Kooperation, welche die Migros, die Micarna-Gruppe, die IP-Suisse und der Schweizer Schafzuchtverband eingegangen sind, fördert die Sömmerung von Schweizer Lämmern. "Von dieser Kooperation profitieren alle. Die Schafzüchter, weil sie in der Micarna einen verlässlichen Abnehmer haben. Die Migros-Kunden, weil sie ein natürliches und geschmacklich herausragendes Produkt bekommen. Und die Alpwirtschaft, weil sie ökonomisch und ökologisch unterstützt wird", sagt Andreas Stalder, Präsident der IP-Suisse. Die Schafhaltung auf Alpweiden trägt dazu bei, die sensible alpine Vegetation zu pflegen und fragile Strukturen in Berggebieten zu erhalten. Mit ihrer Weidetätigkeit beugen die Lämmer der Verbuschung vor und sichern ihren Haltern ein Einkommen. Zusammen mit den kurzen Transportdistanzen und der tiergerechten Haltung auf freien Alpwiesen macht dies das Alplamm zu einem besonders verantwortungsvollen Produkt.

Die Sömmerung auf den Alpen wird genau kontrolliert. Alle Ursprungsbetriebe der Lämmer werden durch die IP-Suisse zertifiziert. Jedes Alplamm erhält eine spezielle Ohrmarke, dank der nachverfolgt werden kann, von welchem Lieferanten es stammt, auf welcher Alp und wie lange es gesömmer wurde. Die Haltung von Alplämmern unterliegt der Berg- und Alpverordnung des Bundes und ist einer naturnahen und schonenden Bewirtschaftung der Alpen verpflichtet.

Alplamm gibt es ab zweiter Hälfte August für einigen Wochen in ausgewählten Filialen der Migros zu kaufen.

Kontakt:

Für weitere Informationen:

Für die Migros
Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66, luzi.weber@mgb.ch
, www.migros.ch

Für Micarna
Micarna: Roland Pfister, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel. 071
932 77 77,
media@micarna.ch

Für IP Suisse
Andreas Stalder, Präsident der IP-Suisse, Tel: 079 590 40 60,

stalder.res@ipsuisse.ch

Für den Schafzuchtverband
Alwin Meichtry, Präsident Schweizerischer Schafzuchtverband, Tel: 076
340 17 21, conderfly@sunrise.ch

Medieninhalte



Logo Alplamm Migros Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100000968 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Migros-Genossenschafts-Bund"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100774402> abgerufen werden.